

x82 Auengley-Auenpararendzina (Gley-Kalkpaternia) aus karbonatreichem, feinsandig-schluffigem Hochwassersediment (Auenmergel)
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	x-AZ04	
Flächenanteil	50–70 %	
Nutzung	überwiegend Wald (Laubwald), vereinzelt Grünland oder Acker	
Relief	ausgedehnte, ebene bis flachwellige Auenflächen in der jüngeren Rheinaue	
Bodentyp	Auengley-Auenpararendzina (Gley-Kalkpaternia)	
Ausgangsmaterial	karbonatreiches, feinsandig-schluffiges Hochwassersediment (Auenmergel) über holozänen Rheinschottern	
Bodenartenprofil	Stu–Uls(Ls2–Lu),G0–2	3–5 dm
	Su2–3(Sl2–3),G0–2	8–12 dm
	S,G5–6	
Karbonatführung	karbonatführend ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	7712.204 (Begleitboden); 7712.205	

Begleitböden

untergeordnet, in höheren Lagen, Auenpararendzina, meist mit Vergleyung im nahen Untergrund (x-AZ02, Kartiereinheit x77); weniger häufig, in Tieflagen und Senken, Auenpararendzina-Auengley; selten, im Bereich von Kiesköpfen und -rücken, Auenpararendzina aus Rheinschottern (siehe Musterprofil 7712.204), überlagert von geringmächtigem Auenlehm; in Schluten und Rinnen mit hoch anstehendem Grundwasser Auengley, vereinzelt Nassgley, beide kalkreich und mit Kiesführung oft ab 4–6 dm u. Fl.

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (210–300 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–200 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch, im Unterboden stellenweise sehr hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch, im Unterboden stellenweise sehr hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (80–120 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

Vorkommen in der jüngeren Rheinaue (überwiegend Hartholzaue), verbreitet zwischen Breisach und Rust; in den Flächen um Kehl verbreitet sandige Hochwassersedimente (Auensand)